



## Nein zur «Züri City-Card»

von Mauro Tuena, Nationalrat / Präsident SVP Stadt Zürich

**Der Gemeinderat der Stadt Zürich hat letzte Woche grossmehrheitlich beschlossen, in der Stadt Zürich eine City Card einzuführen. Diese würde eine Art Parallelrecht zur Bundesverfassung schaffen. Mit dieser City Card sollen illegal anwesende Ausländer, also Sans-Papiers, automatisch legalisiert werden. Dieses Ansinnen verstösst klar gegen Bundesrecht. Eine einzelne Gemeinde oder ein Kanton hat nicht das Recht, den Aufenthalt von illegal anwesenden Ausländern nach eigenen Ideen zu regeln. Migrationspolitik ist Sache des Bundes.**

Zürich sendet mit ihrem Vorhaben ein fatales Signal aus. Jede illegal anwesende Person in unserem Land weiss jetzt, dass sie in der Stadt Zürich in Zukunft automatisch legalisiert wird. Sicherlich spricht sich diese illegale Willkommenskultur von Zürich auch im Ausland herum. Zürich wird so zum Magnet für Sans-Papiers.

Zürich sendet mit ihrem Vorhaben aber auch ein gefährliches Signal aus. Die Stadtpolizei darf die City Card nicht als amtlichen Ausweis akzeptieren. Der rechtswidrige Aufenthalt ist gemäss Strafgesetzbuch (StGB) ein strafbares Vergehen und die Polizei (auch diejenige der Stadt Zürich) ist dazu «verpflichtet», solche Straftaten zu verfolgen und anzuzeigen. Polizistinnen und Polizisten würden sich strafbar machen, wenn sie sich bei einem hinreichenden Verdacht für eine Verletzung des Ausländergesetzes lediglich auf die City Card abstützen, ohne zu prüfen, ob die betreffende Person eine Aufenthaltsbewilligung besitzt. Nicht nur das, auch würde sich gemäss einer rechtsverbindlichen Antwort des Bundesrats auch die Sicherheitsvorsteherin Karin Rykart strafbar machen, wenn sie ihrem Korps entsprechende Anweisungen geben würde.

Mit dieser City Card fühlen sich auch Sans-Papiers in einer falschen Sicherheit. Die Stadt Zürich gäbe ihnen das Gefühl, jetzt legal und akzeptiert in der Schweiz zu sein. Doch das trifft nicht zu.

Meine Damen und Herren, sie sehen, die Einführung einer Stadtzürcher City Card, also eines Stadtbücher Ausweises für illegal Anwesende ist nicht nur gesetzeswidrig, sondern bringt für alle Beteiligten grosse Probleme mit sich. Die SVP der Stadt Zürich hat bereits früh angekündigt, diese Vorlage mit einem Referendum zu bekämpfen. Heute ergreifen wir breit abgestützt und überparteilich das Referendum gegen diese Vorlage.